

Ulrich Paatsch Museumspädagogik –

eine Einführung



Foto: Schülergruppe im [Musée d'Orsay](#) in Paris



Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung e.V.

Die Sprache der Dinge



Kurs 2008/1 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe



Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung e.V.

Besucherbefragungen und Evaluation



www.arbeitsgruppe-heidelberg.de



Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung e.V.

Was ist die Museumspädagogik?

- Erziehung auf das Museum hin,
- im Museum,
- durch das Museum,
- vom Museum ausgehend

(Quelle: Weschenfelder/ Zacharias, Handbuch der Museumspädagogik,
Schwann Verlag, 1993)



Klaus Weschenfelder
Wolfgang Zacharias

Handbuch Museumspädagogik

Schwann Handbuch

Nur noch antiquarisch, ca. 12,-- EUR



Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN!



BUNDESVERBAND MUSEUMSPÄDAGOGIK E.V.



www.museumspaedagogik.org

Willkommen

Aktuelles / Termine

Aufgaben und Ziele

Der Vorstand

Die Satzung

Mitgliedschaft

Diskussionsforum

Standbein-Spielbein

Muspäd. im WWW

Literaturliste

Buchvorstellungen

Jobangebote

Grundsatzpapiere

Kooperationspartner

Kontakt

Achtung:

Wegen Spams mußte
der Zugang des Forums
eingeschränkt werden!

Die Daten für die
Einwahl lauten:

FORUM und
MUSEUMSPÄDAGOGIK

Die Regional-

Grundsatzpapiere des Bundesverband Museumspädagogik e.V. - BVMP e.V.

Qualitätskriterien für die Bildungsarbeit Neue Broschüre erschienen

Der laufende politische Diskurs zur Kulturellen Bildung, die Wichtigkeit der Besucherorientierung in Museen, aber auch die verstärkte Diskussion um Museumsstandards hat den Bundesverband Museumspädagogik e.V. (BVMP) veranlasst, die Grundlagen für eine qualitätsvolle Vermittlungsarbeit zu benennen: in der neuen Publikation „Qualitätskriterien für Museen: Bildungs- und Vermittlungsarbeit“. Sie wurde vom BVMP erarbeitet und nun gemeinsam mit dem Deutschen Museumsbund veröffentlicht. Mit ihr soll der Prozess



AfEB

Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung e.V.

Was ist die Museumspädagogik?

- Erziehung auf das Museum hin,
- im Museum,
- durch das Museum,
- vom Museum ausgehend

(Quelle: Weschenfelder/ Zacharias, Handbuch der Museumspädagogik,
Schwann Verlag, 1993)



Erziehung auf das Museum hin

- **Bildungsobjekte sind die historischen, künstlerischen und natürlichen Originale im Museum (Objektorientierung als museumspädagogische Leitlinie)**
- **Bezug zu Bildungsplänen ist wichtig. Aber bitte wahren Sie dabei die Eigenständigkeit des Museums und machen Sie museumsspezifische Angebote!**
- **Museumspädagogik ist keine Fortsetzung des Schulunterrichts an einem anderen Ort**

Erziehung im Museum

- **Museumspädagogik ist nicht auf das Museum begrenzt, sie kann in und außerhalb des Museums stattfinden.**
- **Bezugspunkt bleibt aber das Museum und seine Sammlung. Bitte wahren Sie auch dabei stets den Museumsbezug!**
- **Pflegen Sie den Kontakt zur Schule, aber machen Sie keine Museumspädagogik im Klassenzimmer!**
- **Vorbereitung des Museumsbesuchs ist Sache der Lehrkräfte. Dafür benötigen diese Materialien (Internet!). Der Stand der Klasse und besonderer Bedarf sollte vorab per Mail/ Telefon geklärt werden.**

Erziehung durch das Museum

- Die Aura des historischen und künstlerischen Originals reicht meist nicht
- Die meisten Menschen brauchen didaktisch-methodische Unterstützung
- Kennzeichen von Museumspädagogik ist methodische Vielfalt
- „Königsweg“ personale Vermittlung?
- Entstehung neuer, nicht personaler Vermittlungsformen (z.B. Experimente, Videoguides etc.)

Erziehung vom Museum ausgehend

- Nicht nur: Kenntnisse über das vermitteln, was im Museum gezeigt wird
- Andere Ziele: Hinschauen lernen, fremde Dinge kennen lernen, Vertrautes wieder entdecken, etwas Schönes sehen
- Stichwort: Museumsbesuch als Erlebnis und Erfahrung mit allen Sinnen, auch mit emotionaler Wirkung
- Stichwort: Handlungsorientierung dient zur Vertiefung dessen, was bei der Führung über die ausgestellten Originale vermittelt wurde

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**



Foto: Schülergruppe im [Musée d'Orsay](#) in Paris

